

NobelPearl™ : metallfreie, zweiteilige Implantatlösung

Starke Keramik. Hydrophile Oberfläche

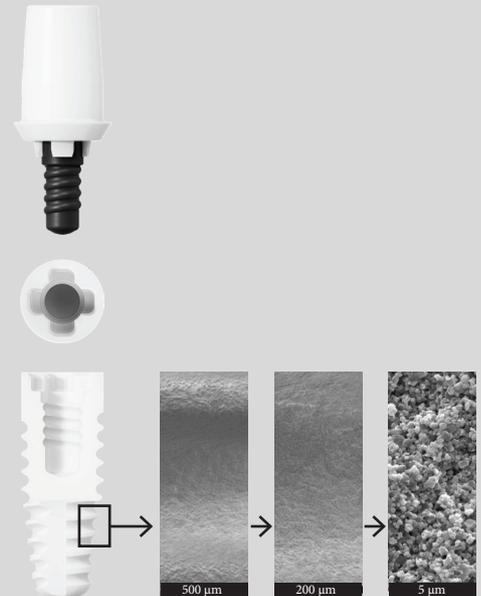
- Gefertigt aus aluminiumoxidverstärktem Zirkondioxid (ATZ), einem langlebigeren hybriden Keramikmaterial mit besserer Härte, Biegefestigkeit und Zähigkeit als tetragonales, polykristallines Zirkondioxid, aus dem die meisten Keramikimplantate bestehen.¹⁻³
- Hydrophile ZERAFIL™ Oberfläche, modifiziert durch Sandstrahlen und Säureätzung.⁴

Konstruiert für Primärstabilität und Flexibilität bei der Versorgung

- Zweiteilig verschraubt.
- Das Implantat und das Protokoll mit Bohrer für wurzelförmige Implantate sind auf das Erreichen einer hohen Primärstabilität ausgelegt.

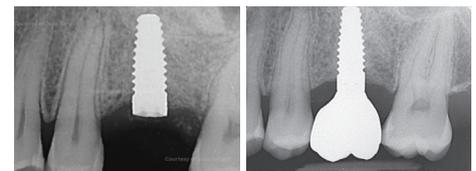
Absolut metallfrei, einschließlich der Schraube

- Alle Komponenten sind zu 100 % metallfrei, das Implantat ebenso wie das prothetische Abutment und die Schraube.



Wie gut ist die Osseointegration von Keramikimplantaten?

- Die Osseointegration von Zirkondioxidimplantaten ist vergleichbar mit der von Titanimplantaten (Metaanalyse von Tierstudien).⁵
- Zirkondioxid beschleunigt und fördert die Verwachsung und Proliferation der Osteoblasten (in vitro).⁶



Röntgenaufnahmen 3 Monate nach Insertion von NobelPearl an Position 26 (FDI) (links) und 4,5 Jahre nach Belastung (rechts) Bilder freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Jens Tartsch

Sind Keramikimplantate weichgewebefreundlich?

- Im Vergleich zu Titan zeigt Zirkondioxid eine geringere Bakterienanhaftung (in vivo)^{7,8} und Neigung zur Bildung von Biofilmen (in vitro)⁹ und eine geringere Plaqueakkumulation¹⁰.



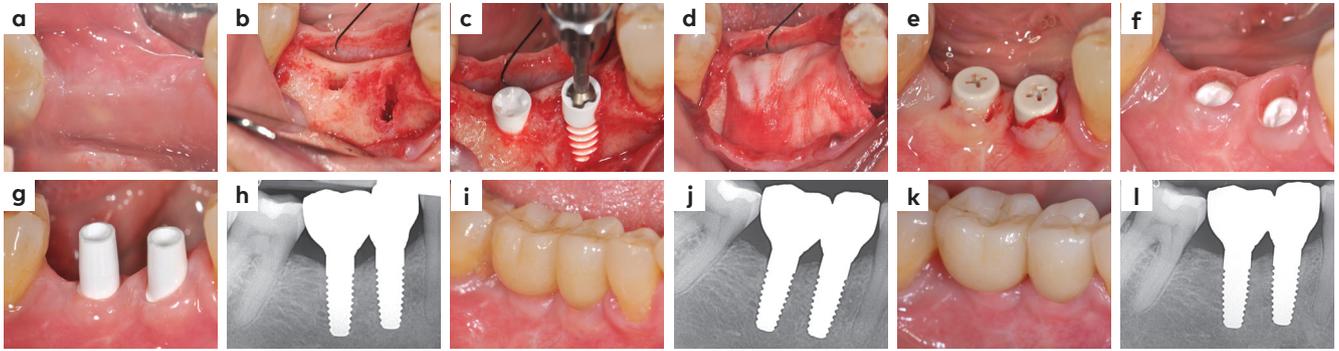
Dicke, keratinisierte periimplantäre Mukosa nach Entfernung des NobelPearl Inter-X Gingivaformers Bilder freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Jens Tartsch

Wie sehen die Komplikationsraten aus?

- Durch das Design der Innenverbindung von NobelPearl entfallen die mit intraoraler Zementierung einhergehenden Risiken¹¹.
- Zur Minimierung des Risikos von Schrumpfungen und Mikrorissen wird NobelPearl nach dem Fräsen nicht gesintert oder behandelt.
- Das Gewinde der VICARBO® Schraube besitzt abgerundete Flanken, um Kräfte gleichmäßig innerhalb des Implantatkörpers zu verteilen und Spannungskonzentrationen zu vermeiden.¹²



Klinischer Fall



Bilder freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Jens Tartsch

Eine 57 Jahre alte Patientin wurde aufgrund eines fehlenden Molars und Prämolars im Unterkiefer behandelt. (a) Ausgangssituation, (b) Osteotomien und Implantatinserktion an den Positionen 45 und 46; zu beachten ist die Dehiszenz an Position 45, (c,d) Einsetzen von NobelPearl Implantaten 0,6 mm suprakrestal und GBR zur Behandlung des horizontalen Defekts, (e) Wiedereröffnung mit einem kleinen Wall-Lappen nach 3 Monaten zum Einsetzen der Inter-X Gingivaformer, (f) gesundes und dickes, keratinisiertes Weichgewebe nach Entfernen der Gingivaformer, (g) Einprobe der NobelPearl Abutments, (h) Röntgenaufnahme beim Einsetzen der endgültigen Versorgung. Gesundes Weichgewebe und stabiles Knochenniveau nach 1 Jahr (i,j) und nach 4,5 Jahren (k,l).



Prof. Markus Blatz
USA

„Hinsichtlich des Materials und der Konstruktion haben wir im Lauf der Jahre viel gelernt. NobelPearl setzt völlig neue Standards, was die physikalische Festigkeit, die biologische Integration und die klinischen Anwendungen von Keramikimplantaten betrifft, und bietet damit eine echte und zuverlässige Alternative.“



Dr. Jens Tartsch
Schweiz

„Die Osseointegration und die Überlebensraten sowie die chirurgischen und prothetischen Techniken der NobelPearl Implantate sind mit Titan vergleichbar. Zirkondioxidimplantate weisen allerdings ein deutlich gesünderes periimplantäres Weichgewebe auf. Deshalb bin ich von NobelPearl überzeugt.“



Dr. Alfred Lau
Hongkong

„Wenn die Patienten nach einer metallfreien Lösung fragen, ist NobelPearl eine perfekte Option. Die Evidenz und die klinischen Erfahrungen zeigen eine geringere Entzündungsreaktion und somit eine höhere Weichgewebe- und Knochenstabilität um Keramikimplantate. Der andere gut bekannte Vorteil ist das zweiteilige Design.“

Weitere Informationen



Patientengeschichte



FOR – Interested in ceramic implants?



Keramik- vs. Titanimplantat – wann sollte welches gewählt werden?



nobelbiocare.com/
de-de/nobelpearl

1. Archivdaten von Nobel Biocare • 2. Spies BC, et al. Dent Mater 2015;31(3):262-72 • 3. Spies BC, et al. Dent Mater 2018;34(10):1585-95 • 4. Chappuis V, et al. Clin Implant Dent Relat Res 2016;18(4):686-98 • 5. Pieralli S, et al. Dent Mater 2018;34(2):171-82 • 6. Hempel U, et al. Clin Oral Implants Res 2010;21(2):174-81 • 7. Scarano A, et al. J Periodontol 2004;75(2):292-96 • 8. Rimondini L, et al. Int J Oral Maxillofac Implants 2002;17(6):793-8 • 9. Roehling S, et al. J Periodontol 2017;88(3):298-307 • 10. Cionca N, et al. Clin Oral Investig 2016;20(8):2285-91 • 11. Wilson TG Jr. J Periodontol 2009;80(9):1388-92 • 12. Tartsch J. ZMK 2018;11(34):750-60.

GMT 83471 © Nobel Biocare Services AG, 2023. Alle Rechte vorbehalten. Nobel Biocare, das Nobel Biocare Logo und alle sonstigen Marken sind, sofern nicht anderweitig angegeben oder aus dem Kontext ersichtlich, Marken von Nobel Biocare. Weitere Informationen finden Sie unter nobelbiocare.com/trademarks. Die Produktabbildungen sind nicht notwendigerweise maßstabsgetreu. Alle Produktabbildungen dienen ausschließlich zu Illustrationszwecken und sind möglicherweise keine exakte Darstellung des Produkts. Hinweis: Einige Produkte sind unter Umständen nicht in allen Märkten für den Verkauf zugelassen. Aktuelle Informationen zum Produktsortiment und zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrer Nobel Biocare Niederlassung. Vollständige Verschreibungsinformationen, einschließlich Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, finden Sie in der Gebrauchsanweisung. NobelPearl™ Vertrieb durch: Nobel Biocare. Hersteller: Dentalpoint AG, Bodenackerstrasse 5, 8957 Spreitenbach, Schweiz. VICARBO und ZERAFIL sind eingetragene Marken der Dentalpoint AG.

Nobel Biocare™